

KRAKE BEIM SCHNEIDER

DAS MEMOSPIEL MIT
TIERISCHEN ZWEIFEILERN



METERMORPHOSEN®

EINFÜHRUNG

Nadia Budde zählt zu den großen Zeichnerinnen der Gegenwart. Sie hat einen eigenen Tier-Kosmos erfunden, den sie unermüdlich ausdehnt. Alle Tiere gehören in der Phantasie zusammen. Schon die Titel ihrer Bücher wie *Eins zwei drei Tier* oder *Kurz nach sechs kommt die Echs* (erschienen bei Hammer) deuten den Witz an, den sie in jede ihrer Zeichnungen einzubauen versteht. Nadia Budde erfindet nicht nur struppige, schräge und liebenswerte Charaktere, sondern sie legt ihnen auch Verse in den Mund,

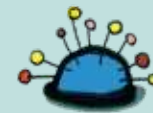
die vor Sprachwitz und Originalität nur so strotzen. *Tierische Zweizeiler* nennt sie ihre Doppelbilder, und sie haucht ihren kauzigen Kreaturen häufig menschliche Eigenschaften und Schwächen ein. „Loch in der Wand – Nacktschneckenstrand“ etwa ist ein hinreißendes Beispiel für den feinen Humor, mit dem sie ihre Zeichnungen begleitet. Drei Weinberg-schnecken mit Schneckenhaus beobachten durch ein Loch im Bauzaun fünf Nacktschnecken beim FKK-Sonnenbad. Bei „Lied gesungen – Abend gelungen“ liegt zwischen den beiden Bildern eine ganze Nacht und man kann sich beim Betrachten ausmalen, was die Biber für

ein köstliches Bankett gefeiert haben. Es sind die virtuose Lakonie der Sprache und der prägnante Ausdruck ihrer Protagonisten, die ihre Zeichnungen mit Worten so anziehend machen. Die im vorliegenden Memospiel verwendeten Motive erschienen zur einen Hälfte im Buch *Krake beim Schneider*, zur anderen Hälfte in der ZEIT in der Illustrations-Kolumne „Tiere wie wir“. Was bei Nadia Buddes Bildern sofort ins Auge springt, ist der liebevolle Witz,

mit dem sie ihre Tiere zeichnet: Nadia Buddes Stärke ist es, Emotionen bildlich auf den Punkt zu bringen. Beim genaueren Betrachten der Motive kann man zu dem Schluss gelangen, dass diese lustigen Tiere eigentlich wir selbst sind. Sie schafft es, dass wir ihre Protagonisten auch in all ihrer ungehobelten Schiefheit als vertrauenserweckend und zugewandt wahrnehmen. Nadia Buddes neugierig-empathischer Blick macht ihre tierischen Zweizeiler so außerordentlich.

„KNALLBUNT, SCHÖN FRECH UND TOTAL LUSTIG.“

Buch und Maus





Zwei Motive – ein ungleiches Paar. 36 solcher Paare, die jeweils eine kleine Geschichte erzählen, hält dieses Memospiel für Jung und Alt bereit. Die Spannung, die die beiden Zeichnungen zusammenhält, liegt an Nadia Buddes

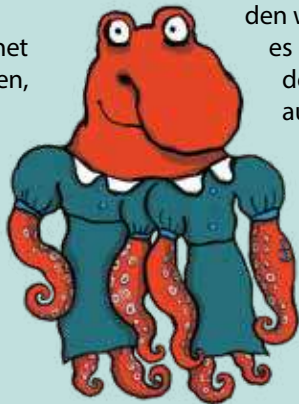
Talent, den perfekten, handgeschriebenen Reim zu kreieren, der mal vorwitzig, mal subversiv, immer aber überraschend ausfällt. Wäre der zitternde Aal ein Mensch, würde man ihm schnell etwas überziehen – und genau das macht die Zeichnerin: Zitteraal – Langer Schal. Und ist die Krake mit ihren acht Beinen beim Schneider, dann macht die Zeichnerin aus der Hälfte davon Arme – und die Krake bekommt zwei lange Kleider. Die gezeichneten, eingescannten und am Computer kolorierten Bilder sprühen nur so vor offenem und hintergründigem Witz, hier stimmt jedes Detail. Die Berliner Bilderbuchkünstlerin kreiert

seit über zwanzig Jahren einen eigenen Kosmos und hält wenig von klassischer Schönheit und natürlichen Proportionen, sondern malt sich die Welt, wie sie ihr und uns gefällt. Und die ist überraschend, störrisch und verrückt. Passend zu der Zeit, in der wir heute leben. Dass Kinder sich nachhaltig auch von Karikaturen statt nur von immer braven Kuschartieren begeistern lassen, das beweist aufs Schönste der Erfolg von Nadia Budde. Treffend hieß es dazu in der *ZEIT*: „Nadia Budde schafft es, die Karikatur mit dem Menschlichen zu verbinden, das Kuschartige mit dem Widerborstigen, das Lächerliche mit dem Liebenswerten.“

**EIN REIM HÄLT
DIE PAARE BEISAMMEN**

DIE KRAKE VERPACKT IM NÄHKÄSTCHEN

Nadia Buddes Stil zeichnet sich durch einen kräftigen, ungleichmäßigen Strich aus, der ihre Figuren vor meist einfarbigem Hintergrund zum Leben erweckt. Flächige Farbigkeit und schwarze Konturen sind ihr Markenzeichen.



Beim Titelbild sieht man die Krake geduldig beim Schneider, von dem allerdings nur die Maß nehmenden Arme sichtbar sind. Auf dem zweiten Bild finden wir das Weichtier im Glück, denn es hat nun zwei petrolfarbene Kleider und wirkt wie zwei Teenager auf dem Weg zum Tanzen.

Wer draußen auf dem Meer Kraken fangen will, der macht das zumeist mit Reusen oder Schleppnetzen. Eleganter und effektiver ist die portugiesische Methode, eine Ton-Amphore mit einer

Winde auf den Meeresboden gleiten zu lassen, damit der Oktopode sie als Behausung nutzt. Mit etwas Geduld haben die Fischer einen guten Fang, denn Kraken lieben nun mal ein enges Zuhause, bevorzugt – wie bei der Amphore – mit Muscheln und Algen besetzt. Diese ausgeprägte Häuslichkeit inmitten der

Unwägbarkeiten der Meere ist wohl der tiefere Grund, warum wir der Krake beim Schneider ein so aufwändiges Nähkästlein erschaffen haben – die Krake soll sich einfach wohlfühlen unter all den anderen Tieren, die es in dieses lustige und anregende Memospiel geschafft haben.

„REGT AUF VIELFÄLTIGE ART ZU KREATIVER BESCHÄFTIGUNG AN, SEI ES ZU TEXT-BILD-ZUORDNUNGEN, ZUM REIMEN VON ZWEITEILERN ZU ILLUSTRATIONEN ODER UMGEKEHRT ZUM BEBILDERN VON ZWEITEILERN.“

Der rote Elefant

NADIA BUDDÉ

Nadia Budde hat als Zeichnerin und Texterin eine Mehrfachbegabung. Sie wurde 1967 in Ost-Berlin geboren und zählt zu den ersten Bilderbuchkünstlerinnen des Landes. Ihre Reime und Lautmalereien bereiten nicht nur Kindern große Freude. Mitte der 1980er Jahre ließ sie sich zur Gebrauchswerberin ausbilden und studierte in Berlin Weißensee und am Royal College of Art in London. Seit ihrem Debüt *Eins zwei drei Tier* im Jahr 1999 lebt sie als freie Illustratorin und Autorin in Berlin.

Es folgten Lehraufträge, etwa an der Bauhaus-Universität Weimar, und Gastprofessuren, etwa an der renommierten Hochschule für Kunst und Design Burg Giebichenstein. Nadia Budde hat im Ausland gelebt und gearbeitet – etwa in Kirgisistan, Indien und Italien. Workshops und Vorträge führten sie bis nach Algerien, Ägypten, Thailand und Palästina. Ihre hinreißend skurrilen Figuren (er-) findet sie überall auf der Welt – und diese finden Freunde in Übersetzungen von Taiwan bis Galizien. Diese drei Auszeichnungen stehen stellvertretend für einen Reigen an verdienten Preisen: Deutscher Jugendliteraturpreis,

Troisdorfer Bilderbuchpreis und Goldener Spatz. Im Coronajahr 2020 hat sie ein sprachkreatives Bilderbuch im Eigenverlag herausgebracht, das alle Protagonisten (vom Katenhocker bis zum Stubenschreck) geduldig zuhause verharren lässt, bis der Spuk endlich vorüber ist.



SPIELREGELN

Ein Spiel mit Reimen bedeutet: Ihr müsst mit den Reimen spielen. Und was sich reimt, ist richtig. Alle Karten werden gemischt und mit dem Motiv nach unten auf dem Tisch verteilt. Zu den Charakteren des Spiels passt eigentlich die chaotische, wilde Anordnung besser als die exakt aufgereihete, aber das entscheidet Ihr am besten mehrheitlich. Es beginnt der Spieler mit dem verrücktesten Oberteil oder aber der jüngste: Er oder sie darf



zwei Karten umdrehen, belässt sie aber bitte an Ort und Stelle. Wer dann ein passendes Paar gefunden hat, muss es in der richtigen Reihenfolge aufsagen, darf es behalten und ist noch einmal an der Reihe. Es gewinnt der Spieler mit den meisten tierischen Zweizeilern im Sack. Wer möchte, kann dann mit seinen erbeuteten Tieren eine Geschichte (oder einen eigenen Reim) erfinden – oder Ihr macht das alle zusammen und etwas Neues beginnt.



Die Tiere, die Farben, der Reim: Viele Kriterien können zur einwandfreien Identifizierung der Paare führen, weshalb sie nicht noch einmal in diesem Booklet abgedruckt sind.

HINWEISE ZU ANDEREN FAMILIENSPIELEN

MeterMorphosen ist ein inhabergeführter Verlag aus Frankfurt am Main, der sich mit wechselnden Autoren und Zeichnern charmante, witzige und edel ausgestattete Spiele, Nonbooks und Geschenkideen ausdenkt: Vom *Historischen Zollstock* bis zum Memospiel *Die Kunst, aufzuräumen* von Ursus Wehrli.



DIE WÄNDE HABEN OHREN – REDENSARTEN-MEMO

Philip Waechters Memospiel der Redensarten und ihrer Herkunft ist anregend und ein großer Spiel Spaß: Hier lernt man, was hinter schwarzen Schafen und Krokodilstränen steckt. Waechters Zeichnungen schaffen es, die Redensarten in einem Bild auf komische Weise einzudampfen. FORM-Produktpreis und Shortlist GRAF LUDO als „Bestes Familienspiel“.

DER FLUGPLATZSPATZ – ZUNGENBRECHER-MEMO

Philip Waechter zählt zu Deutschlands Meisterillustratoren – mit viel Witz vermag es der Frankfurter Zeichner, eine ganze Geschichte in einem Bild zu erzählen. DER FLUGPLATZ-SPATZ NAHM AUF DEM FLUGBLATT PLATZ versammelt 24 Zungenbrecher und deren Verbildlichung. Verpackt ist der große Memospaß für die ganze Familie in einem Hangar für Flugzeuge.



GEMISCHTES DOPPEL – MEMOSPIEL FÜR WORTAKROBATEN

Das sprachkreative Kult-Memospiel mit verdrehten Wort-Bild-Paaren wie Mastferkel-Fastmerkel. Lieferbar mittlerweile in vier unterschiedlichen Spieldausgaben, alle mit der gleichen Kartenrückseite. Das witzige Kultspiel fördert Erinnerungsfähigkeit, Sprachvermögen und Assoziationskunst. Ausgezeichnet mit dem FORM Produktpreis.





STADT SPIEL – EIN VARIANTENREICHES LEGESPIEL

Domino reloaded, ein assoziationsreiches Legespiel für die ganze Familie. 64 quadratische Karten, und jede zeigt eine neue Straßensituation. Immer wieder wird eine neue Stadt kreiert. Die Mischung aus Domino und Puzzle ist ein konstruktiver Spaß für Jung und Alt! Der Sinn für die Lücke und der Blick für das passende Puzzleteil sind gefragt.

VERKAUFSHIT – MEMOSPIEL FÜR SPRACHLIEBHABER UND WORTFINDER

Ball und Ade werden zur BALLADE, die Weste und der Uropa formieren sich als Memospiel-Paar zu WESTEUROPA. Sprachliebhaber und Freunde von Anagrammen kommen hier besonders auf ihre Kosten. Verpackt ist das Spiel mit dicken Pappkarten in einer formschönen Röhre. Ausgezeichnet mit dem FORM Produktpreis.



FUCHS UND HASE.

Großer Spielspaß für Kinder ab 3 Jahren. 24 Karten, auf der einen Seite sind die Wünsche von Fuchs zu lesen, und auf der anderen Seite von Hase. Für alle Mitspieler gilt es, die kinderfreundlich weich ausgestanzten Flächen an passende Stellen zu halten und so zu „füllen“: Etwa mit weichen Stoffen, mit Mustern und Farben. Nonbook Award der Frankfurter Buchmesse.

IMPRESSUM

Nadia Budde
Krake beim Schneider
Das Memospiel mit tierischen Zweizeilern
72 dicke Pappkarten, verpackt im Nähkästchen
© MeterMorphosen 2021
ISBN 978-3-934657-91-5

Mit freundlicher Genehmigung des Peter Hammer Verlages, bei dem *Krake beim Schneider* als Buch erschienen ist. 18 weitere tierische Zweizeiler erschienen in der Illustrations-Kolumne *Tiere wie wir* der ZEIT.

Spielgestaltung: Anja Mathey

MeterMorphosen GmbH
Nonbook Verlag
Offenbacher Landstraße 374
D-60599 Frankfurt am Main
www.metermorphosen.de

„IN ‚KRAKE BEIM SCHNEIDER‘ TRIFFT INTELLIGENTER SPRACHWITZ
AUF GEWITZTE BILDIDEEN. UND SORGT FÜR INTELLIGENTE UNTER-
HALTUNG QUER ÜBER DIE ALTERSGRENZEN HINWEG.“

1001 Buch



„ANARCHISCHE ALBERNHEIT GEPAART MIT
BISSIGEM HUMOR FERNAB SÜBLICHER KINDER-
ZIMMER-KLISCHEES.“

Badische Zeitung